



Alkalisches Reinigungsmittel für die Pharma- und Kosmetikindustrie

Flüssigkonzentrat

Anwendungsbereich:

- Reinigung von Produktions- und Abfüllanlagen, Behältern, Tanks und Leitungen mittels automatisierter CIP-Prozesse bzw. im Umlaufverfahren in der Pharma- und Kosmetikindustrie.
- Reinigung von Klein- und Ausbauteilen in automatisierten Reinigungsanlagen.

Leistungsspektrum:

neomoscan CP alka 140 enthält Alkalien, und Komplexbildner und hat folgende Eigenschaften:

- Entfernt sicher organische Verunreinigungen
- Komplexierende Wirkung, geeignet für alle Wasserhärten
- Schaumfreie Einstellung, tensidfrei
- Geeignet für Edelstahl (1.4301, 1.4571) und alkalibeständige Kunststoffe (z.B. PVC, PP) und Dichtungen (z.B. EPDM, PTFE)
- Nicht geeignet für Aluminium und Leichtmetalllegierungen, Kupfer, Messing und Buntmetalllegierungen

Anwendung und Dosierung:

- Reinigung mittels automatisierter Reinigungsprozesse: Die Anwendungskonzentration beträgt je nach Anwendung, Wasserhärte und Verschmutzungsgrad 0,5 – 3,0 Gew.-% bei 5 – 80 °C.
- Die genauen Anwendungsparameter sind mit Hilfe von Praxisversuchen zu ermitteln.

Bei stark fett- und ölhaltigen Verschmutzungen kann eine Reinigungsverstärkung und Entschäumung durch die Kombination mit Wirkstoffkonzentraten der neomoscan CP plus-Reihe erzielt werden.

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur Vermeidung von Produktrückständen sind alle Oberflächen, insbesondere die mit Lebensmitteln bzw. pharmazeutischen und kosmetischen Produkten in Berührung kommen können, nach jeder Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme mit Trinkwasser bzw. vollentsalztem Wasser nachzuspülen.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser durchspülen.
- Dosierung nur aus dem Originalgebinde
- Nicht im Konzentrat verwenden – nur in der Anwendungslösung
- Die Bedienungsanleitungen der Anlagen- und Gerätehersteller sind zu beachten.
- Die weigomatic Dosiersysteme bzw. neomatik Dosiergeräte von Dr. Weigert ermöglichen eine kontrollierte, sichere und wirtschaftliche Anwendung. Wir sind Fachbetrieb nach WHG (Wasserhaushaltsgesetz). Abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten und Anforderungen planen, installieren und warten wir zentrale und dezentrale Dosieranlagen.

Konzentrationsbestimmung:

10 ml neomoscan CP alka 140- Anwendungslösung werden nach Zusatz von 1 – 2 Tropfen Phenolphthalein-Lösung mit 0,1 N Salzsäure (HCl) bis zum Farbumschlag von rot auf farblos titriert.

Verbrauchte ml 0,1 N HCl x 0,09 = Gew.-% neomoscan CP alka 140

Produktinformationen zur Reinigungsvalidierung stellen wir auf Wunsch zur Verfügung.



Technische Daten:

MB 1015/3-1
Stand: 03/2022


Aussehen	Klare, bräunliche Flüssigkeit
pH-Wert	12,7 (1 %ig in vollentsalztem Wasser, 20 °C)
Dichte	ca. 1,5 g/cm ³ (20 °C)
p-Wert	ca. 46 (verbrauchte ml 0,1 N HCl bei Titration von 400 mg Konzentrat gegen Phenolphthalein)

Die Produktspezifikation kann abweichende Prüfparameter enthalten und ist auf Anfrage erhältlich.

Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoffe für Reinigungsmittel gemäß
EG-Detergenzienverordnung 648/2004:
< 5 % Phosphonate

Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen 0 und 30 °C einzuhalten. Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre lagerfähig. Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

Im Laufe der Lagerzeit kann es in original verschlossenen Gebinden zu einer Farbveränderung kommen. Die anwendungstechnischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Sicherheits- und Umweltinformationen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter www.drweigert.de in der Rubrik „Service/Downloads“ verfügbar.

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist das Produkt unbedenklich im Sinne der einschlägigen Richtlinien zur Lebensmittelverarbeitung.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Angaben dieses Merkblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.